

SpitalsärztInnen in Österreich 2006

Ergebnisse der Befragung für die
Bundeskurie Angestellte Ärzte
der Österreichischen Ärztekammer

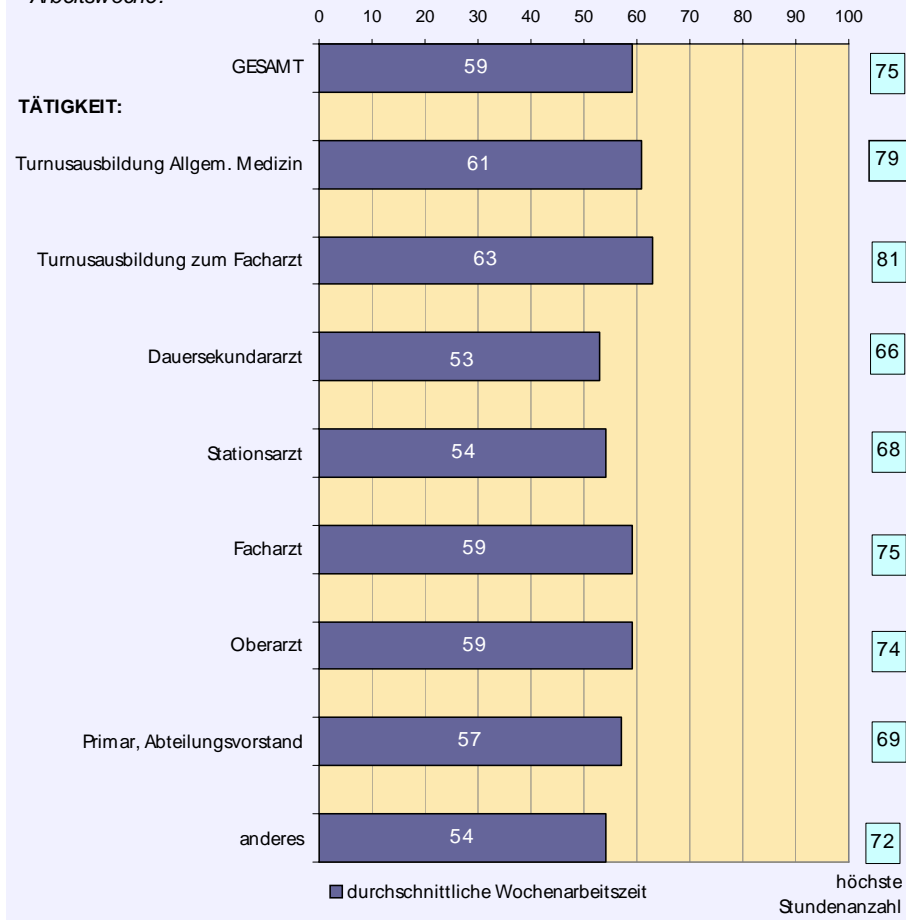
n=2000

Befragungszeitraum: 21. Juni bis 7. Juli 2006

Pressekonferenz am 16. August 2006

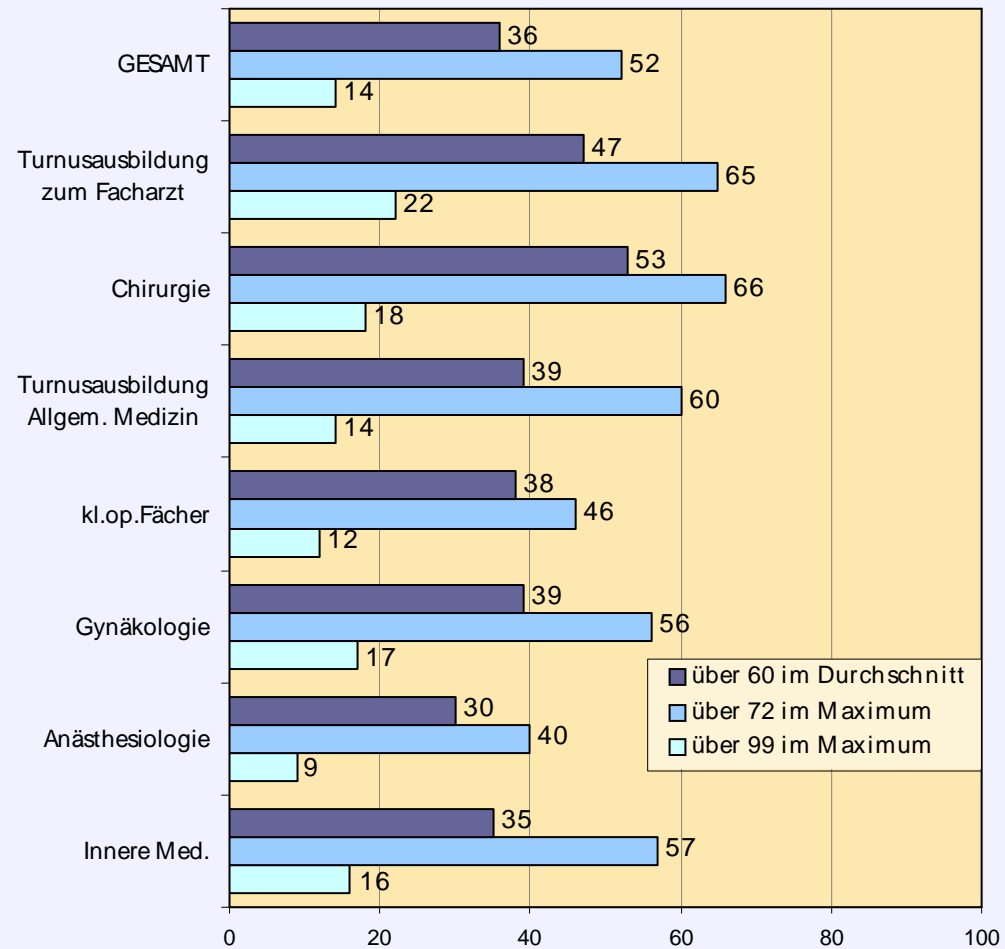
Arbeitszeit

Frage: Wenn Sie nun an das letzte Halbjahr denken. Wie viele Stunden betrug da Ihre durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit, inklusive Nachtdienste?
Und wie viel etwa betrug im letzten Halbjahr die höchste Stundenanzahl in einer Arbeitswoche?



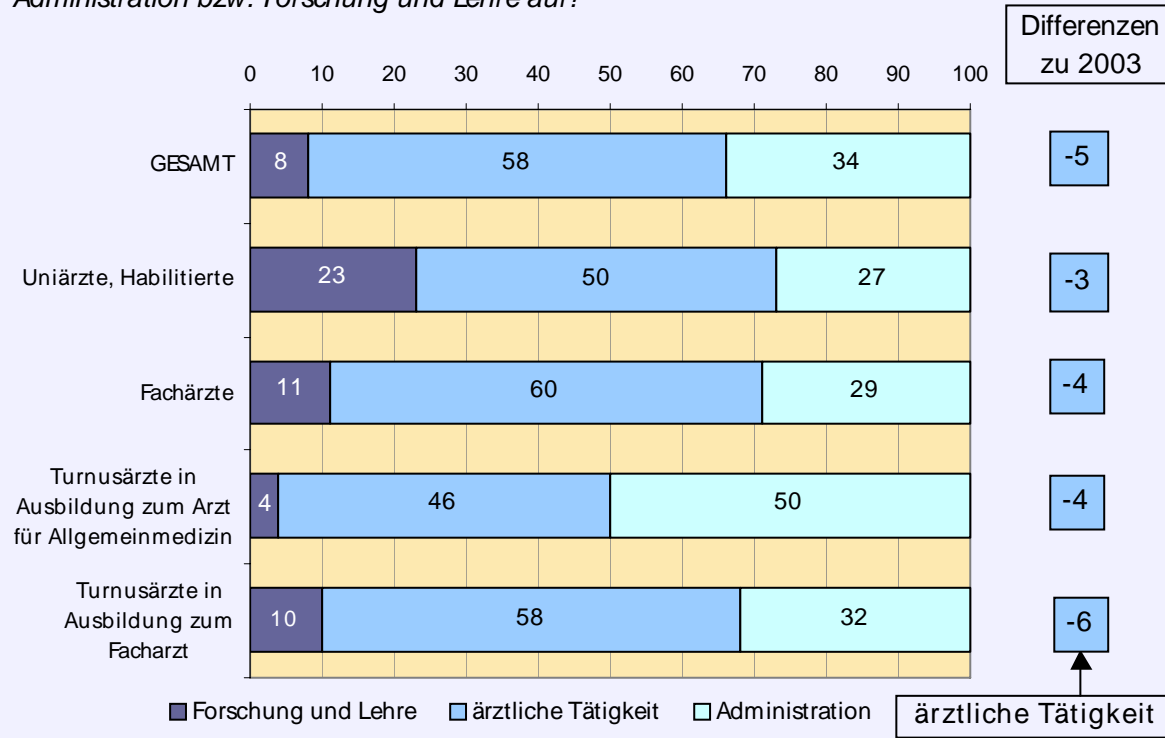
Überschreitung der gesetzlichen Arbeitszeit

Überschreitung der gesetzlichen Arbeitszeit



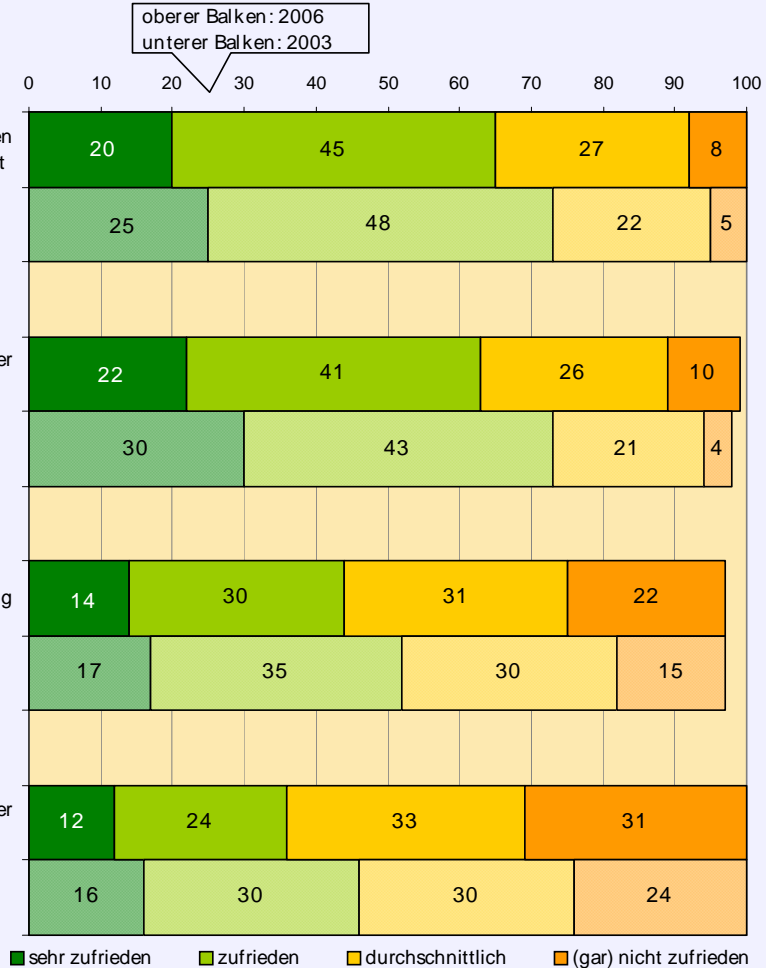
Zeitaufteilung

Frage: Ewa wieviel Prozent Ihrer wöchentlichen Arbeitszeit wenden Sie für ärztliche Tätigkeit, Administration bzw. Forschung und Lehre auf?



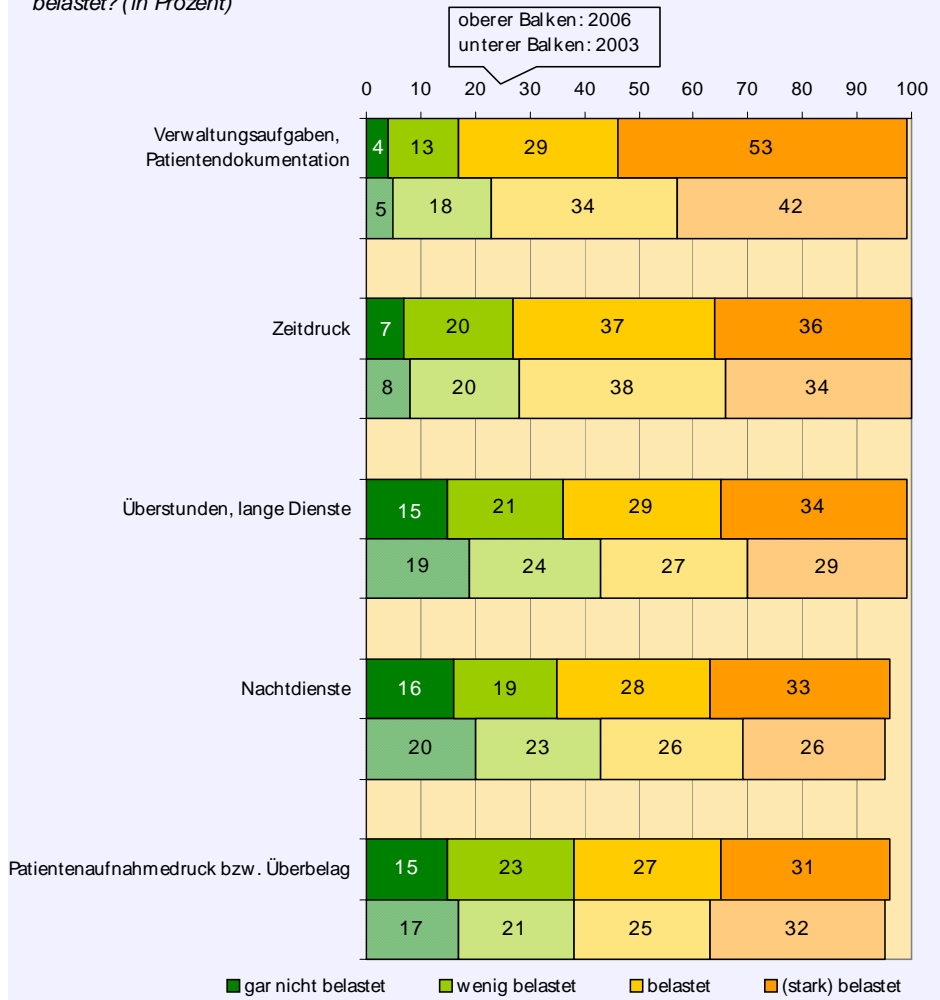
Zufriedenheit mit Bereichen der beruflichen Tätigkeit

Frage: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Bereichen in Ihrer beruflichen Tätigkeit?
(in Prozent)



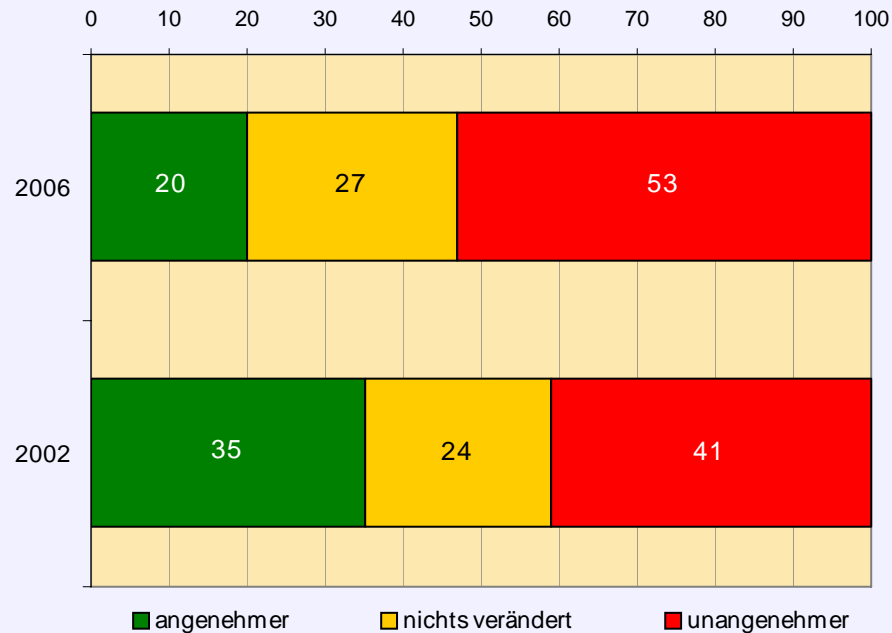
Belastungen

Frage: Wie sehr fühlen Sie sich in Ihrer beruflichen Tätigkeit durch die folgenden Dinge belastet? (in Prozent)



Wahrgenommene Veränderungen der Arbeit im Krankenhaus

Frage: Wenn Sie nun einmal fünf Jahre zurückdenken. (BEI SPÄTER
INGETRETENEN: ... an den Beginn Ihrer Tätigkeit ...) Ist da die Arbeit
im Krankenhaus seither alles in allem angenehmer geworden,
unangenehmer geworden oder hat sich da nichts verändert.



Gründe, warum die Arbeit im Krankenhaus unangenehmer geworden ist (offene Frage)

Frage: Wenn Sie nun einmal fünf Jahre zurückdenken. (BEI SPÄTER BINGETRETENEN: ... an den Beginn Ihrer Tätigkeit ...) Ist da die Arbeit im Krankenhaus seither alles in allem angenehmer geworden, unangenehmer geworden oder hat sich da nichts verändert? Und was hat sich da seither verändert? (in Prozent)

* 2002: für 41% unangenehmer geworden

Gründe, warum es für 53%* unangenehmer geworden ist

